



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.
Rahel Amler, Anja Gernand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolás Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 26.05.2020

Sachantrag zu TOP 9.1 ö des HaFA am 27.05.2020: Wirtschaftsoffensive; hier: Lokale Online-Shopping-Plattform für Heidelberg

Wir beantragen zu prüfen, ob im Auftrag der Stadt Heidelberg eine lokale Online-Shopping-Plattform (responsive) als virtueller Marktplatz entwickelt werden kann, auf der lokale Händler*innen und Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus, Eventbereich, Kreativwirtschaft und Nachtkultur ihre Geschäftsbereiche präsentieren und ihre Produkte online verkaufen bzw. Reservierungen annehmen können. Die Zustellung erfolgt ökologisch per Lastenrad und ausschließlich über Heidelberger Logistikanbieter bspw. in Kooperation mit VeloCargo Heidelberg.

Eine solche Plattform darf nicht irgendwie umgesetzt werden, sondern muss die Ansprüche der Händler*innen und der Kunden im Blick haben, leicht bedienbar sein und die Hürde für eine Bestellung niedrig halten. Ziele und konkrete Anforderungen dieser Plattformen sollen daher vorab gemeinsamen mit den betroffenen Akteur*innen sowie Vertreter*innen aus dem Stadtmarketing, der Wirtschaftsförderung, IHK, Dehoga, Pro Heidelberg und der Kreativwirtschaft erarbeitet werden. Lokale Unternehmen sollen mit der Konzeption, Umsetzung, Betreiben und Bewerbung der Seite beauftragt werden. Die Seite muss stets gepflegt und aktuell gehalten werden. Die Plattform soll auf einem nachhaltigen Server gehostet werden (grünes Webhosting).

Begründung

Die Corona-Pandemie trifft den lokalen Einzelhandel und Selbstständige hart. Auch wenn die Geschäfte Schritt für Schritt wieder geöffnet werden, wird der Umsatz trotz Lockerungen nicht sofort auf das Niveau vor der Krise steigen. Deshalb müssen Händler*innen digitale Verkaufskanäle eröffnen, um sich verlorene Umsätze zurückzuholen und Angebote zu bündeln. Durch die Plattform können sich alle Gewerbetreibenden präsentieren, auch solche, die keine Produkte im Internet verkaufen. Die Plattform soll auch über die Krise hinaus bestehen bleiben. Dahinter steht die Idee, gemeinsam mehr Aufmerksamkeit zu erreichen und die Menschen dazu zu bewegen, dass sie, wenn sie online bestellen, dies dann lieber vor Ort statt bei Amazon und Co. tun. Auch für kleine Geschäfte, die noch keine eigene Webseite haben, ergibt sich hier die Chance, online für Kunden sichtbar und erreichbar zu werden.

Wenn die Plattform auf einem grünen Server gehostet wird und der Lieferverkehr ausschließlich per Lastenrad erfolgt, würde eine solche Plattform nicht nur den lokalen Einzelhandel unterstützen, sondern hätte auch eine ökologische Komponente. Möglicherweise würde dadurch auch der Autoverkehr in die Innenstadt für Einkäufe reduziert.